Gemeinde Blumau-Neurißhof Lfd.Nr. 4/2021

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 23.09.2021, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:10 Uhr

Die Einladung erfolgte am 17.09.2021 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

1.	Bürgermeister	René Klimes
2.	Vizebürgermeisterin	Claudia Mozelt
3.	Geschf. Gemeinderätin	Dorina Sommer
4.	Geschf. Gemeinderätin	Manuela Mozelt
5.	Geschf. Gemeinderätin	Andrea Komzak
6.	Geschf. Gemeinderat	Gerhard Kanta
7.	Gemeinderätin	Tanja Hametner
8.	Gemeinderat Mag.(FH)	Werner Besenbäck
9.	Gemeinderat Ing.	Andreas Hohenwarter, MA
10.	Gemeinderätin	Elfriede Kölbl-Zuber *kommt um 19:35
11.	Gemeinderätin	Brigitte Steinocher
12.	Gemeinderat	Markus Jakubec
13.	Gemeinderat Ing.	Hans-Peter Berger
14.	Gemeinderat	Hans Bulant
15.	Gemeinderat Ing.	Franz Windisch
16.	Gemeinderätin	Ines Grassel

Entschuldigt waren:	Gemeinderätin	Sophie Kailer, BEd MA
	Gemeinderätin	Maria Lenk
	Gemeinderat	Wolfgang Gosch

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitzender:	Bürgermeister	René Klimes
Schriftführer:	Bgm. AL	René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG lt. Einladungskurrende:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Entsendung in Ausschüsse
3. Protokoll der letzten Sitzung
4. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen
5. Löschungsquittungen
6. Mobile Jugendarbeit – Vertragsverlängerung
7. Winterdienst Saison 2021/22
8. Schulstartgeld
9. Raus aus dem Öl – Aktion Land NÖ / ENU
10. Straßenbau
11. Heizkostenzuschuss
12. ADEG Quartalsberichte
13. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Klimes begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt sind GR Sophie Kailer, GR Maria Lenk, GR Markus Jakubec. Die Einladungskurrende wurde den Mitgliedern termingerecht zugesandt. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Top 1: Angelobung neuer Gemeinderat:

Bgm. Klimes gibt bekannt, dass nach dem Mandatsverzicht von Ing. Matthias Trittinger, Herr Hans Bulant seitens der Liste BuNT als neuer Gemeinderat nominiert wurde.
Bgm. Klimes bittet Herrn Bulant zu sich und verliest die Gelöbnisformel:

Ich, Hans Bulant, wohnhaft in Kasinostraße 10/2, 2602 Blumau-Neurißhof,
gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Blumau-Neurißhof nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Herr Bulant gelobt dem Bürgermeister mit Handschlag.
Bgm. Klimes stellt fest, dass Hans Bulant somit als neuer Gemeinderat der Gemeinde Blumau-Neurißhof angelobt ist und wünscht ihm viel Erfolg für seine Tätigkeit.

Top 2: Entsendung in Ausschüsse

Bgm. Klimes gibt bekannt, dass der neue Gemeinderat Hans Bulant seitens der Liste BuNT für die frei gewordenen Sitze im Prüfungsausschuss sowie im Gartenausschuss vorgeschlagen wurde.
Er stellt den Antrag, die Entsendung von GR Bulant wie vorgeschlagen zu genehmigen.
Abstimmung offen **Einstimmig angenommen.**

Bgm. Klimes teilt außerdem mit, dass seitens der Parteiunabhängigen Liste – Gernot Pauer (PUL) die Gemeinderätin Tanja Hametner vom Prüfungsausschuss abberufen wurde und an ihrer Stelle Gemeinderat Wolfgang Gosch für die frei gewordene Stelle der PUL nominiert wurde.

Bgm. Klimes lässt über die Rochade abstimmen.
Abstimmung offen **Einstimmig angenommen.**

Top 3: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.
Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf kein schriftlicher Einwand vorliegt, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 4: Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

Bgm. Klimes berichtet, dass seit der letzten Sitzung einige Verträge aufgesetzt wurden, die durch den Gemeinderat zu genehmigen sind. Parteienvereinbarungen liegen für die vorab abgeschlossenen Verträge vor. Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, die Verträge zu genehmigen.

- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 196+197
- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 67
- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 201
- Garagenmietvertrag Nr. 27 (Teesdorferstraße)
- Garagenmietvertrag Nr. 2 (Teesdorferstraße)
- Stellplatzmietvertrag Nr. 21 (Kasino-/Gleiswiesenstraße)

Bgm. Klimes stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Verträge in der vorliegenden Fassung genehmigen.
Abstimmung offen **Einstimmig angenommen.**

Top 5: Löschungsquittungen

Bgm. Klimes berichtet, dass die Eigentümer der EZ 194 (Kastanienallee 11) und EZ 855 (Eulenweg 3), das Ansuchen um Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechts der Gemeinde beantragt haben. Die entsprechenden Löschungserklärungen liegen zur Genehmigung vor. Die Bauvorhaben wurden beide ordnungsgemäß errichtet.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gestellt, den Löschungserklärungen hinsichtlich des Vor- und Wiederkaufsrechts der Gemeinde für die EZ 194 und EZ 855 die Zustimmung erteilen.
Bgm. Klimes lässt daher über die Löschungserklärungen (einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes – Beilage zum Protokoll) abstimmen.
Abstimmung offen **Einstimmig angenommen.**

Top 6: Mobile Jugendarbeit

Bgm. Klimes berichtet, dass die mobile Jugendarbeit TANDEM nun seit ca. einem Jahr sehr aktiv in der Gemeinde unterwegs ist. Viele Jugendliche haben das Angebot angenommen und die Betreuer*innen sind im regen Austausch mit ihnen. Es finden quartalsweise Abstimmungsbesprechungen mit der Jugendgemeinderätin Sophie Kailer und dem

Bürgermeister statt, wo die aktuellen Themen besprochen und abgeklärt werden. Auch Wünsche und Anregungen der Jugendlichen werden so an die Gemeinde herangetragen, wobei stets der Datenschutz gewahrt bleibt.
Die mobile Jugendarbeit hat sich auch beim Projekt familienfreundliche Gemeinde im Rahmen des Jugendworkshops aktiv eingebracht und insgesamt daher bereits im ersten Jahr sehr bewährt.
Nun soll das Projekt verlängert werden und auch die Zahlung für das nächste Halbjahr iHv € 6.034,- genehmigt werden.
Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den Vertrag um ein weiteres Jahr zu verlängern und die Zusammenarbeit mit der mobilen Jugendarbeit TANDEM fortzusetzen.
Bgm. Klimes lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung offen **Einstimmig angenommen.**

Top 7: Winterdienst Saison 2021/22

Bgm. Klimes gibt bekannt, dass die Fa. Maschinenring für die nächste Saison wieder den Winterdienst angeboten hat. Die Preise wurden um 2,89% im Vergleich zum Vorjahr angepasst, sonst wird weiterhin ein Pauschalbetrag für jeweils 20 Einsatzstunden angeboten und der Rest dann nach Stunden am Ende der Saison abgerechnet.
Die bisherige Zusammenarbeit hat sich sehr bewährt und der Gemeinde auch Einsparungen gebracht.
Der Gemeindevorstand hat den einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet, den Winterdienstvertrag auf Basis des vorliegenden Angebots (AuftragNR: 321S2009161 vom 27.08.2021) mit der Fa. Maschinenring für 2021/22 abzuschließen.

Bgm. Klimes lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung offen **Einstimmig angenommen.**

Top 8: Schulstartgeld

Bgm. Klimes berichtet, dass die Parteienvertreter wieder überein gekommen sind, für schulpflichtige Kinder sozial schwächer gestellter Familien und Alleinerzieher*innen mit einem Einkommen bis € 1.500,- wieder ein Schulstartgeld iHv € 100,- aus den Mitteln des Sozialfonds zur Auszahlung zu bringen.
Es wurde daher eine entsprechende Parteienvereinbarung unterfertigt; der Gemeindevorstand hat den einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) gestellt, diesen Beschluss nachträglich zu genehmigen.

Bgm. Klimes lässt über den Antrag zur Genehmigung des Schulstartgeldes 2021 abstimmen.
Abstimmung offen **Einstimmig angenommen.**

Top 9: Raus aus dem Öl

Bgm. Klimes berichtet, dass das Land NÖ und der Bund den Ausstieg aus Ölheizungen massiv unterstützen und fördern. Nun ist man über die ENU auch an die Gemeinden heran getreten, dies Aktion „Raus aus dem Öl“ zu unterstützen. Dies erfolgt vorwiegend über Informationen und Informationsveranstaltungen der Gemeinde, aber auch über die Energieberatungen der Energie- und Umweltagentur des Landes. Diese Beratungen sind grundsätzlich kostenlos, den

Betroffenen wird ausschließlich ein Fahrtkostenzuschuss in Höhe von € 40,- verrechnet. Viele Gemeinden übernehmen diesen Beitrag für ihre Bürger*innen und so hat sich der Gemeindevorstand auch dafür ausgesprochen und einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat zur Kostenübernahme von € 40,- pro Energieberatung für den Ausstieg aus Ölheizungen, an den Gemeinderat gerichtet.
Bgm. Klimes betont, dass letztlich die Gemeinde auch davon profitiert, denn schließlich werden die Ölheizungen in wenigen Jahren bereits verboten sein und dann die Gemeinden die Verantwortung für den Abbau der alten Anlagen haben.
Die Gemeinde Blumau-Neurißhof hat dabei eine Vorreiterrolle übernommen und war eine der ersten Raus-aus-dem-Öl Partnergemeinden des Landes NÖ. Wesentlich dazu beigetragen hat auch GR Hametner, bei der sich Bgm. Klimes bedankt.

Bgm. Klimes lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Abstimmung offen **Einstimmig angenommen.**

Top 10: Straßenbau

Bgm. Klimes gibt bekannt, dass einige Straßen, die mit der Dünnschichtasphaltdecke der Fa. Colas staubfrei gemacht wurden Frostschäden und Schlaglöcher aufweisen. Um für den Winter gewappnet zu sein, hat sich Bgm. Klimes mit der Fa. Colas die schadhaften Stellen angesehen und ein Angebot zur Sanierung eingeholt.
Das vorliegende Angebot, das nicht nur die Ausbesserung aller Mängel sondern auch div. Kanaldeckelsanierungen beinhaltet, beläuft sich auf € 10.551,-

Bgm. Klimes berichtet, dass ein einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes (Beilage zum Protokoll) vorliegt, den diese Arbeiten bei der Fa. Colas in Auftrag zu geben.
Bgm. Klimes lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmung offen **Einstimmig angenommen.**

Top 11: Heizkostenzuschuss

Bgm. Klimes möchte wie in den vergangenen Jahren auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss der Gemeinde in bewährter Form (ADEG Gutscheine iHv € 100,-) vergeben.
Der Gemeindevorstand hat dies befürwortet und einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet (Beilage zum Protokoll) diesen wieder zu genehmigen.
Erhalten sollen den Heizkostenzuschuss der Gemeinde Bürger*innen mit mit 1 Jahr Hauptwohnsitz, die eine Ausgleichszulage beziehen bzw. nicht mehr als € 900,- Pension bekommen sowie Alleinerzieher*innen auf die diese Kriterien zutreffen.
Bgm. Klimes lässt darüber abstimmen.

Abstimmung offen **Einstimmig angenommen.**

Top 12: ADEG Quartalsberichte:

Bgm. Klimes legt die Kennzahlen für den ADEG für das abgelaufene 2. Quartal vor. Die Umsätze und auch die sonstigen Zahlen sind durchaus zufriedenstellend und sehen wie folgt aus:

Kennzahlen:	2. Quartal 2021
Mitarbeiterstand (n. Köpfen)	8

Summe Mitarbeiter nach Wochenstunden:	6
Mehr-/Überstunden	217
Krankenstandstage (Kalendertage)	0
Umsatz	€ 210.817,00
Summe der Kunden/Quartal	295
Durchschn. Umsatz/Kunde	€ 11,05
Wareneinsatz	€ 167.840,00
Personalkosten	€ 67.913,00
Sonstige Kosten (exkl WE+PK)	€ 21.316,00
Abschreibung Lebenssmittel in €	€ 2.825,68

Im Vergleich mit einigen anderen Quartalen ist der Abschluss des 2. Quartals 2021 sehr gut ausgefallen – beinahe so gut wie im Vorjahr als der 1. Lockdown war.
Bgm. Klimes berichtet auch, dass der Personalstand nunmehr um eine Person verringert wurde. Dies spart weiter laufende Kosten und lässt sich gut vertreten.
Zuschüsse sind aufgrund vorhandener Liquidität aktuell nicht erforderlich.

Top 13: Personalangelegenheiten – nicht öffentlich / eigenes Protokoll

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Klimes schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 23.09.2021 besteht aus 6 Seiten.

Blumau-Neurißhof, 29.09.2021

GEMEINDE BLUMAU-NEURISSHOF BEZIRK BADEN, NÖ

…….. ……..
Bürgermeister René Klimes Schriftführer

…….. ……..
Gemeinderat (PUL) Gemeinderat (BuNT)

…….. ……..
Gemeinderat (ÖVP) Gemeinderat (SPÖ)